

Ralf Michalowsky

Dem Laizismus eine Stimme geben!



Kandidatur für Platz 10 der Landesliste --- Mit Erfahrung in den Landtag! ---

Trennung von Religion und Staat

In unserem Landtagswahlprogramm, das ich äußerst gelungen finde, haben wir wesentliche Forderungen aufgelistet, die zu einer Trennung von Religion und Staat führen sollen.

Schon während der Landtagszeit 2010 bis 2012 war die Trennung von Religion und Staat ein Bereich meiner Arbeit – ich möchte das ab Mai 2017 fortsetzen.

Im nächsten Landtag wird der Kampf gegen die grassierende Armut im Mittelpunkt stehen. Die Zahl der überschuldeten älteren Menschen ist allein im letzten Jahr um 16 % gestiegen. Jeder 10. deutsche Haushalt ist inzwischen überschuldet; in einigen Städten wie Herne und Gelsenkirchen ist es fast jeder fünfte Haushalt.

Von der Kinderarmut in die Altersarmut?

Besonders schlimm steht es um die Kinder in NRW. Die Zahl derer, die unterhalb der Armutsgrenze leben, steigt rasant. Trotz vollmundiger Versprechen, „wir lassen kein Kind zurück“, passiert genau das Gegenteil. Die einzige Frage dabei ist: „Macht Frau Kraft das absichtlich oder kann sie es nicht besser?“

Ihr Programm brauche Zeit, meinte sie kürzlich. Soll es erst dann wirken, wenn die betroffenen Kinder schon in der Altersarmut sind?

Das Parlament als Bühne!

Hauptursache der sozialen Probleme ist die ungerechte Vermögensverteilung. In jeder Stunde wächst das Vermögen der Reichen um 10 Mio. Euro. Und am anderen Ende werden Menschen mit Niedriglöhnen ausgebeutet, erfahren Sanktionen um gefügig zu werden.

Die Spaltung der Gesellschaft schreitet immer weiter voran. Wir erleben frühkapitalistische Zustände. Dagegen müssen wir kämpfen!

**„Es ist und bleibt immer die revolutionärste
Tat, laut zu sagen, was ist!“**

Zu meiner Person

Politisches:

- einer der Sprecher der BAG Laizismus
- Von 2010 bis 2012 Landtagsabgeordneter für DIE LINKE. NRW
- 2010 bis 2011 Parlamentarischer Geschäftsführer und Mitglied im Ältestenrat
- Fraktionssprecher im Haupt- und Medienausschuss
- Fraktionssprecher im Kulturausschuss
- Fraktionssprecher im Sportausschuss
- 2011 bis 2012 Mitglied im Innenausschuss
- 2010 bis 2011 im WDR-Rundfunkrat
- stellvertretendes Mitglied in mehreren Ausschüssen
- seit der Gründung der WASG fortlaufend im Landesvorstand
- von 2014 bis 2016 ehrenamtlicher Landessprecher der LINKEN. NRW
- seit Juni 2016 Mitglied im Landesvorstand
- Fraktionsvorsitzender im Kreistag von Recklinghausen (im Falle meiner Wahl in den Landtag werde ich unverzüglich mein Kreistagsmandat abgeben)

Mitgliedschaften:

- seit 43 Jahren Gewerkschaftsmitglied
- Mitglied in der Lag Laizismus der LAG Grundeinkommen der LAG Netzpolitik und Innenpolitik
- Mitglied im IBKA - Internationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten
- Mitglied der gbs - Giordano Bruno Stiftung

Persönliches und berufliches:

- Jahrgang 1950
- Verheiratet, zwei Söhne, zwei Enkel
- Einzelhandelskaufmann
- Dipl.-Ökonom soz.-wiss.
- 35 Jahre (1978 bis 2013) Fachbereichsleiter an einer Volkshochschule und Leiter des Kommunalen Kinos

Für meine Bewerbung habe ich die **Voten** meines **Kreisverbandes** und der **LAG Laizismus**.

Ralf Michalowsky

Grüner Weg 19 – 45966 Gladbeck – ralf@michalowsky.de – 01577-3298765

 facebook.com/ralf.michalowsky  r_michalowsky